

Organisatorische Hinweise

TAGUNGSORT

Die Veranstaltung findet statt im **Mediencampus Villa Ida der Sparkassenstiftung Leipzig, Poetenweg 28, 04155 Leipzig.**

ANREISE

Der Tagungsort ist umweltfreundlich mit dem öffentlichen Personennahverkehr wie folgt zu erreichen:

Straßenbahnlinie 4 Richtung Gohlis/Landsberger Straße, Haltestelle Stallbaumstraße.

Straßenbahnlinie 12 Richtung Gohlis Nord, Haltestelle Fritz-Seger-Straße.

DATENSCHUTZ

Bei einer Anmeldung werden Ihre Daten nur zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung und für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung verarbeitet. Zu diesem Zweck senden wir Ihnen einen Anmeldebogen zu. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen die Internetseite

unternehmensrecht.jura.uni-leipzig.de/datenschutzhinweise/.

Förderer

Die Tagung wird gefördert durch

ESCHE
SCHÜMANN
COMMICHAU
STIFTUNG



Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenpflichtig. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bitte verwenden Sie dazu das Anmeldeformular, das Sie von unserer Homepage abrufen können:



**unternehmensrecht.
jura.uni-leipzig.de**

TAGUNGSGEBÜHREN

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über Ihre Tagungsgebühr. Diese beträgt für

Angehörige von Universitäten und des öffentlichen Dienstes: **45,00 EUR**
andere: **100,00 EUR**

Für **Webinar**-Teilnehmer halbiert sich die Tagungsgebühr.

Die Tagungsgebühr enthält neben den Kosten für die Teilnahme auch Kosten für die Verpflegung. Die Veranstaltung ist gemäß § 4 Nr. 22 lit. a) UStG umsatzsteuerfrei.

Die Teilnahme kann bis zum **09. September 2020** kostenfrei storniert werden.

Änderungen – insbesondere bedingt durch etwaige gesundheitliche Schutzmaßnahmen – behält sich der Veranstalter vor.

Eine Bescheinigung nach § 15 FAO und § 9 FBO kann erteilt werden.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrum für Non Profit Recht Mitteldeutschland
im Institut für Steuerrecht | Juristenfakultät



24. September 2020

**Die wirtschaftliche
Betätigung
gemeinnütziger
Organisationen**

Die wirtschaftliche Betätigung gemein- nütziger Organisationen

Die Verfolgung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke ist meist sehr kostenintensiv. Unabhängigkeit von den Unwägbarkeiten externer Geldzuflüsse gewährt steuerbegünstigten Körperschaften allein eine solide Innen- bzw. Selbstfinanzierung, vergleichbar ihren gewerblichen Pendanten in der „Wirtschaft“. Zu diesem Zweck bieten sie gegen Entgelt ganz unterschiedliche Leistungen am Markt an. Diese wirtschaftliche Betätigung reicht dabei von der rentierlichen Anlage des eigenen Vermögens (Vermögensverwaltung) über den steuerbegünstigten Zweckbetrieb bis zum steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die ökonomische Notwendigkeit des „Geldverdienens“ steht dabei in einem Spannungsverhältnis zum Selbstverständnis altruistischen Handelns und der Wettbewerbsneutralität des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts. Deshalb sehen die §§ 51 ff. AO ein für diese Bereiche fein austarierendes System vor, das dieses Spannungsverhältnis auflösen soll. Zentral ist hierbei die Zuordnung der einzelnen wirtschaftlichen Betätigungen zu einer der drei vorgenannten wirtschaftlichen Sphären. An diese knüpft nicht nur die Frage der Steuerbefreiung an, sondern ebenso, ob einerseits Gewinne erzielt werden dürfen oder sogar erzielt werden müssen und ob andererseits einmalige oder dauerhafte Verluste schädlich sind für die Steuerbegünstigung der Körperschaft als solche.

Tagungsprogramm

08.50 Uhr	Begrüßung
09.00 Uhr	Update <i>Dr. Karoline Schwarz,</i> Steuerberaterin, Managerin, <i>Kai-Uwe Jäckel,</i> Steuerberater, Director KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig und Dresden
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Die Abgrenzung von Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb <i>Judith Mehren,</i> Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Assoziierte Partnerin, Flick Gocke Schaumburg, Bonn
11.15 Uhr	Zweckbetriebsbestimmung nach § 65 AO <i>Annika Maaßen,</i> Regierungsdirektorin, Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen (nicht in dienstlicher Eigenschaft)
11.45 Uhr	Diskussion
12.15 Uhr	Mittagspause mit Imbiss

13.15 Uhr	Wirtschaftliche Betätigung und Gewinnerzielung <i>Dr. Julia Runte,</i> Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Partnerin, Esche Schümann Commichau, Hamburg
13.45 Uhr	Verluste bei der wirtschaftlichen Betätigung <i>Dr. Almuth Werner,</i> Rechtsanwältin und Partnerin, <i>Dr. Ralph Bartmuß,</i> Rechtsanwalt, Steuerberater, und Partner, eureos gmbh steuerberatungsgesellschaft rechtsanwalts-gesellschaft, Leipzig und Dresden
14.15 Uhr	Diskussion
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Der Wechsel zwischen wGB und Zweckbetrieb <i>Christiane Hoppe,</i> Steuerberaterin, Boege Rohde Luebbehuesen, Hamburg
16.00 Uhr	Mysterium Zweckverwirklichungsbetrieb? Dipl. Finanzwirtin, MBA, <i>MPM Carina Leichinger,</i> Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen (nicht in dienstlicher Eigenschaft)
16.30 Uhr	Diskussion
16.45 Uhr	Verabschiedung der Teilnehmer und kleiner Imbiss